

Konto-/Depot-Nr.

(Bitte füllen Sie das Formular gut leserlich in Druckbuchstaben aus)

Persönliche Angaben

<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Dr.	<input type="checkbox"/> Prof.
Anrede		Titel	
Vorname		Name	
Geburtsdatum		Straße, Hausnummer	
Postleitzahl		Ort	
Land		Telefon	
Telefax		E-Mail-Adresse	

Bedingungen für den Zugang über elektronische Medien und per Telefax

1. Leistungsumfang

Der Online-Nutzer und die V-BANK AG vereinbaren, dass Willenserklärungen im Rahmen von Bankgeschäften auch über Internet und über standardisierte Telekommunikationswege (Telefax) zu den nachfolgenden Bedingungen abgegeben werden können, wenn die von der V-BANK AG angebotenen Geschäfte diese Möglichkeit vorsehen. Für die Nutzung dieser Fernkommunikationswege gelten diese Geschäftsbedingungen. Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der V-BANK AG.

2. Nutzungsberechtigte und technische Voraussetzung zur Online-Nutzung

Grundsätzlich sind nur solche Personen nutzungsberechtigt, die für die von der Bank geführten Konten/Depots auch verfügungsberechtigt sind. Verfügungsberechtigt sind die Konto-/Depotinhaber und etwaige Bevollmächtigte. Sie erhalten von der Bank auf Anforderung eine Benutzerkennung und Passwort.

3. Allgemeine Verfahrensbestimmungen

Soweit die Bank dem Nutzer Daten über Aufträge zur Verfügung stellt, die noch nicht endgültig bearbeitet sind (z. B. Kurse, Daten zur Berechnung der Liquidität bei Wertpapierkaufaufträgen), stellen diese lediglich eine unverbindliche Information dar.

4. Besondere Sorgfaltspflichten und Mitwirkungspflichten des Nutzers

Der Nutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass keine andere Person Kenntnis von persönlichen Zugangsdaten erhält. Des Weiteren obliegen dem Nutzer folgende Sorgfaltspflichten:

- _ persönliche Zugangsdaten dürfen nicht elektronisch gespeichert, kopiert oder in anderer Form notiert werden,
- _ die dem Nutzer zur Verfügung gestellten persönlichen Zugangsdaten sind sicher zu verwahren,
- _ alle von ihm eingegebenen Daten sind vor der Absendung an die Bank auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen,
- _ bei Eingabe der Zugangsdaten ist sicherzustellen, dass Dritte diese nicht ausspähen oder kopieren können,
- _ auch Mitarbeitern der Bank dürfen die Legitimationsdaten nicht mitgeteilt werden. Die Mitarbeiter der Bank sind nicht befugt, die Legitimationsdaten des Nutzers zu erfragen,
- _ die vertraglichen Vereinbarungen, die Benutzerführung und die Sicherheitshinweise sind zu beachten,
- _ der Nutzer darf den Online-Zugang nur über den Direktzugang tätigen: v-bank.com; sollte der Nutzer den Zugang über andere Zugangswege tätigen, so geschieht dies auf sein Risiko,
- _ der Nutzer hat die Verpflichtung, die nötigen Sicherheitsmaßnahmen (z. B. Virenschutz) zu ergreifen,
- _ Zugangsdaten sind mit besonderer Sorgfalt aufzubewahren.

Die Bank wird den Nutzer nicht per E-Mail auffordern, seine persönlichen Zugangsdaten mitzuteilen.

Stellt der Nutzer fest, dass eine andere Person von einem seiner persönlichen Zugangsdaten Kenntnis erlangt hat oder dass eine andere Person im Besitz einer seiner persönlichen Zugangsdaten ist, oder besteht der Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung, so ist der Nutzer verpflichtet, unverzüglich seine persönlichen Zugangsdaten zu ändern oder zu sperren und die V-BANK AG zu unterrichten. Sofern ihm dies nicht möglich ist, hat er ebenfalls unverzüglich die V-BANK AG zu unterrichten. In diesem Fall wird die V-BANK AG den Zugang für den Nutzer sperren. Eine Sperre für das Konto/Depot kann der Nutzer erwirken, indem er das Passwort dreimal hintereinander falsch eingibt.

5. Sperrung der elektronischen Zugangsmedien

Der entsprechende elektronische Zugang wird von der Bank aus Sicherheitsgründen automatisch gesperrt, wenn die Benutzerkennung, das Passwort dreimal hintereinander falsch eingegeben wurden. Des Weiteren wird der Online-Zugriff gesperrt, wenn die Sperre bei der V-BANK AG durch den Nutzer beantragt wurde. Die Bank behält sich darüber hinaus vor, den Zugang zu den elektronischen Medien auch aus anderen Gründen zu ändern oder zu sperren. Die Aufhebung der Sperre ist nicht online, sondern nur über die V-BANK AG möglich.

6. Haftung des Kunden

Hat der Nutzer durch ein schuldhaftes Verhalten, insbesondere durch eine Verletzung der Sorgfaltspflicht bezüglich der persönlichen Zugangsdaten zur Entstehung eines Schadens beigetragen (siehe Punkt 4 „Besondere Sorgfaltspflichten und Mitwirkungspflichten des Nutzers“), bestimmt es sich nach den Grundsätzen des Mitverschuldens, in welchem Umfang die Bank oder der Kunde den Schaden zu tragen haben. Der Kunde trägt für die vom ihm eingesetzten Telekommunikationsmittel das Übermittlungsrisiko für erteilte Aufträge oder sonstige Erklärungen.

7. Verfügungen per Fax

Die Bank kann sich die Ordnungsmäßigkeit eines Auftrags vor dessen Ausführung durch telefonische Nachfrage beim Kunden bestätigen lassen. Ist eine solche Autorisierung nicht möglich oder bestehen aus anderen Gründen erhebliche Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit des Auftrages, ist die Bank berechtigt, den Auftrag nicht auszuführen. In diesem Fall erhält der Kunde eine gesonderte Mitteilung über die Nichtausführung. Eine Verfügung mittels der Zugangsdaten ist nicht möglich.

8. Elektronische Bereitstellung von Bankpost

Verzichtet der Konto-/Depotinhaber zu Gunsten elektronischer Bereitstellung auf die Zusendung von Bankpost (z. B. Auszüge, Rechnungsabschlüsse, Wertpapiertransaktionsabrechnungen, Mitteilungen), ist die Bank nach Ablauf eines nach pflichtgemäßem Ermessen der Bank zu bestimmenden Zeitraumes berechtigt, bereitgestellte, aber nicht gelesene Unterlagen gegen Erstattung von Auslagen (insbesondere Portokosten) auf dem Postweg zuzusenden, sofern nicht anders mit dem Konto-/Depotinhaber vereinbart.

9. Dokumentenversand

Die Mitteilungen der Bank werden elektronisch übermittelt und stehen in der Postbox zum Abruf zur Verfügung.

Postalischer Versand gem. Preis- und Leistungsverzeichnis:

Entgegen o. g. Vereinbarung wünsche(n) ich/wir die Zustellung von allen Original-Mitteilungen der Bank:

- postalisch
oder
- ausdrücklich an meinen in der Verwaltungsvollmacht
genannten Finanzdienstleister

10. Stammmummern

Folgende Stammmummern sollen innerhalb des Onlinezuganges ebenfalls freigeschalten werden

(nur möglich, wenn Kontoinhaber oder bevollmächtigt):

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Unterschrift

Ort

Datum

X

Unterschrift des Antragstellers